

Juli 2014



### Symptome und Zeichen bei kranken Kindern

Beobachtungen in Worte fassen - Symptomen Bedeutung geben

Freitag 04.07.2014  
19.00 – 20.30 h

**Katrin Quak**

Über die wissenschaftliche Diagnosestellung hinaus sind es die Zeichen und Symptome, die dem homöopathischen Arzt den Weg zum Heilmittel zeigen. Die geschulten Beobachtungen von Eltern sind oft wegweisend. Der Vortrag gibt Orientierung über die Bedeutung und Bewertung von Beobachtungen am kranken Kind.

Katrin Quak ist homöopathische Ärztin in Fürstenfeldbruck.

November 2014



### Zeit für Individualität Was eine homöopathische Anamnese ausmacht

Freitag 14.11.2014  
19.00 – 20.30 h

**Dr. med. Susanne Rost**

Im Mittelpunkt der homöopathischen Anamnese steht der einzelne Mensch mit seinen körperlichen und emotionalen Symptomen. Diese sind in jedem Fall individuell und machen jeden Krankheitsfall einzigartig. Wie arbeitet der homöopathische Arzt diese individuellen Symptome heraus? Was sind Konstitutionstypen? Was sind auffallende und charakteristische Symptome? Wie analysiert der Homöopath den Fall? Was ist Hierarchisation? Dr. med. Susanne Rost beantwortet diese und weitere Fragen. Sie ist homöopathische Ärztin in Augsburg.

## Homöopathische Gemeinschaftspraxis Dr. Quak und Kollegen

### Vortragstermine 2013 / 2014



Anmeldung im Sekretariat  
Mo-Fr 09.00 bis 17.00 Uhr  
Hauptstr. 18  
82256 Fürstenfeldbruck  
08141 1505120  
[www.doktor-quak.de](http://www.doktor-quak.de)  
tq@doktor-quak.de

**Wir bitten um rechtzeitige  
telefonische Voranmeldung.**

Bei hohen Teilnehmerzahlen finden die Vorträge in den Räumen der Neuen Bühne Bruck statt. Sie werden rechtzeitig telefonisch oder per E-mail informiert.

**Eintritt frei**

Oktober 2014



### Gesetze der Heilung

Akute und chronische Krankheiten aus homöopathischer Sicht

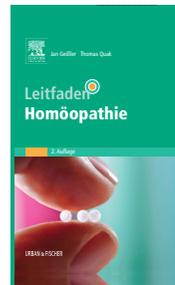
Freitag 10.10.2014  
19.00 – 20.30 h

**Dr. med. Thomas Quak**

Der menschliche Körper ist ein hochorganisiertes biologisches System. Dieses System unterliegt Gesetzen und Prinzipien, also einer Ordnung. Welche Ordnungsprinzipien kennt die Homöopathie und welche Bedeutung haben diese für den Heilungsprozess? Ein Vortrag, der Auskunft gibt über die Ebenen der Gesundheit, die Heringschen Regeln, das Prinzip der „Nichtunterdrückung“, die Infektionstheorie chronischer Erkrankungen, die hereditäre Weitergabe an die nächste Generation und häufige Heilungshindernisse.

Dr. med. Thomas Quak ist homöopathischer Arzt in Fürstenfeldbruck.

Die Vortragsreihe wird unterstützt von



**DREIMONATSKURS**  
Klassische Homöopathie für akademische Heilberufe

**Neue Bühne Bruck**



## September 2013



### Das Geheimnis chronischer Krankheiten

Entwicklungsprozesse chronischer Erkrankungen im Menschen

Freitag 27.09.2013  
19.00 – 20.30 h

**Dr. med. Sabine Weißbach**

Chronische Krankheiten entstehen in einem langen Entwicklungsprozess. Schon früh zeigen sich scheinbar unspektakuläre Symptome im Latenzstadium der miasmatischen Störung. Der spezielle Blickwinkel in der homöopathischen Anamnese, der auch die historische Dimension des Krankseins erfasst, bietet Lösungen sowohl für die Prophylaxe chronischer Krankheiten als auch für die Behandlung in späteren Stadien. Anhand von Fallbeispielen (Arteriosklerose, Hypertonie, Asthma bronchiale) erläutert Frau Dr. Sabine Weißbach die Entstehung und Behandlung von chronischen Störungen. Sie ist homöopathische Internistin in Fürstentfeldbruck in der Praxis Dr. Quak.

## November 2013



### Die gesundheitliche Situation ungeimpfter Kinder in Deutschland

Machen Impfungen gesünder?

Freitag 08.11.2013  
19.00 – 20.30 h

**Rolf Kron**

Im Rahmen einer großangelegten Befragung zur Impf- und Gesundheitssituation von Kindern hat Rolf Kron Fakten gesammelt, aus denen sich Aussagen über Impfungen und deren gesundheitliche Bedeutung schließen lassen. Er gibt uns eine Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse und die Konsequenzen daraus. Rolf Kron ist homöopathischer Arzt in Kaufering und ein ausgewiesener Experte und Referent für impfkritische Fragestellungen.

## Dezember 2013



### Die Behandlung von Krebserkrankungen mit klassischer Homöopathie

Fälle aus der Praxis

Freitag 06.12.2013  
19.00 – 20.30 h

**Dr. med. Philipp Lehrke**

Als langjähriger Schüler von Dario Spinedi und Mitarbeit bei ihm in der Clinica St. Croce in der Schweiz 2007 bis 2010 hat Dr. Philipp Lehrke eine große Erfahrung in der homöopathischen Krebstherapie gesammelt. In seiner Praxis führt er die Konzeption von Dr. Spinedi in Form der ambulanten homöopathischen Intensivtherapie weiter. Er gibt uns Einblicke in Fallverläufe, homöopathische Strategien und die Möglichkeiten der Homöopathie bei der ambulanten Betreuung von Krebspatienten. Dr. med. Philipp Lehrke ist homöopathischer Arzt in Freiburg.

## Januar 2014



### Wunder gibt es immer wieder

Kleine und größere Beispiele homöopathischer Heilungen

Freitag 24.01.2014  
19.00 – 20.30 h

**Dr. med. Jörg Haberstock**

Immer wieder erleben Patienten und auch wir Ärzte die erstaunlichen Wirkungen homöopathischer Potenzen. Unterhaltend und anekdotenhaft erzählt uns Jörg Haberstock von akuten und chronischen Fällen, die erstaunen und die Wirkungsweise homöopathischer Arzneien anschaulich illustrieren. Dr. med Jörg Haberstock ist homöopathischer Arzt in Augsburg.

## März 2014



### Der kleine Erziehungsberater

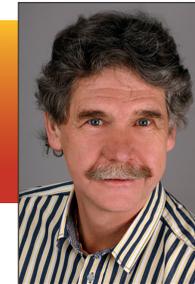
Feeling Seen – Beziehungsfähigkeit bei Kindern erhöhen, den Selbstwert entwickeln

Freitag 21.03.2014  
19.00 – 20.30 h

**Dipl. Psych. Eva Hille-Kluczewski**

Der Wunsch von Eltern für eine gute Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder zu sorgen, erweist sich in unserer auf den Wissenserwerb fokussierten Gesellschaft oft als herausfordernd. Der Vortrag hilft, unsere eigenen emotionalen Grundbedürfnisse und die unserer Kinder besser zu verstehen. Hilfreich für die Eltern – entwicklungsfördernd für unsere Kinder. Dipl. psych. Eva Hille-Kluczewski ist Psychotherapeutin in München. Sie ist Schülerin von Michael Bachg, dem Entwickler des Feeling Seen Konzeptes, basierend auf den Methoden von Al Pessso.

## Mai 2014



### Einführung in die Pessotherapie

Lerne dich selbst und andere zu verstehen

Freitag 23.05.2014  
19.00 – 20.30 h

**Dipl. Psych. Leonhard Schrenker**

Die Pessotherapie ist ein körperorientiertes Verfahren der Gruppentherapie. Es wurde seit 1961 von Albert Pessso und Diane Boyden Pessso entwickelt und hat inzwischen als Methode der Psychotherapie in vielen Ländern Einzug gehalten. Leonhard Schrenker arbeitet seit 1985 als Psychotherapeut in München. Er ist seit vielen Jahren anerkannter Dozent und Weiterbilder des Centrums für integrative Psychotherapie (CIP) und der Bayerischen Akademie für Psychotherapie (BAP) in München. Er gehört mit seiner langjährigen Erfahrung mit Gruppen- wie auch Einzelarbeit zu den erfahrendsten Pessotherapeuten im deutschsprachigen Raum.